



+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

„Hochdorf – Wir tanzen aus der Reihe“ - High Village 2016

Zum 12. Mal laden wir am **25. September** anlässlich des Weltkindertags nach „High Village“ ein unter der Schirmherrschaft von Remsecks Erstem Bürgermeister Karl Heinz Balzer. Rhythmus, Tanz und viel Bewegung werden unser Gelände bestimmen. Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr im Zelt gibt es an den zahlreichen Spielständen und in der Hüpfburg wieder jede Menge Spaß und Action für Kinder. Im Zelt auf der Showbühne werden kleine und große Künstler aus Remseck und Umgebung die Zuschauer begeistern. Unter anderem mit den Kindern der Hobbybude, den Watomikids, der Grundschule, dem Kinderhaus Hochdorf und der Tanzwerkstatt Remseck. Zum ersten Mal dabei sind Loredana Palano mit der Hip Hop Gruppe des TSV Neckargröningen. Beim Kinderschminken können sich die Kinder nach Herzenslust verwandeln und am Glücksrad mit dem richtigen Dreh einen Preis bekommen.



Ganz besonderes freuen wir uns auf „**Miigaa**“, welche große und kleine Besucher beim Tanz mit dem Feuer verzaubern wird. In „**Miigaa**“ Choreographien verschmelzen Feuerartistik und 20 Jahre Tanzerfahrung zu einer unvergesslichen Bühnenshow.

Den Abschluss von „High Village“ bildet unser Promikick am Human-Table-Soccer, bei dem Promis aus Remseck gegen ein Team der Jugendhilfe Hochdorf antreten werden. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Küche der Jugendhilfe Hochdorf und bietet allerlei Köstlichkeiten. Auch die Hobbybude Hochdorf und die Inner Wheel Frauen aus Ludwigsburg sind wieder mit von der Partie. Über die Arbeit der Jugendhilfe Hochdorf kann man sich informieren bei einer fachkundigen Führung durch unsere Wohngruppe „Waldvögel“.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

HALLO liebe Freunde und Förderer der Evang. Jugendhilfe Hochdorf!

Nun ist der Sommer fast vorbei und wir haben viel zu berichten. Anbei ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen Leben und Arbeiten der Jugendhilfe Hochdorf.

Besuchen Sie uns in „High Village“ oder genießen Sie einfach die Lektüre unserer neuen Ausgabe von hochdorf EXTERN.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und grüßen herzlich aus Hochdorf

Claudia Obele
Andreas Walker

Seit 20 Jahren Soziales Lernen in Sachsenheim

Als erstes Projekt dieser Art im Landkreis Ludwigsburg begannen wir vor 20 Jahren mit unserer Sozialen Gruppenarbeit (SGA) in Sachsenheim. Sie ist seither ein gefragtes Unterstützungsangebot für Kinder und Familien und im Leben der Stadt präsent. Die Kinder und Jugendlichen kommen an bis zu 3 Tagen pro Woche nach der Schule in die SGA oder auch zum Ferienprogramm in den Schulferien. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es in die Lern- und Leistungsförderung und anschließend finden Kleingruppenangebote zum sozialen Lernen statt. Zum Beispiel in der Kochgruppe, der Sportgruppe, der erlebnispädagogischen „Draußen“- Gruppe oder auch beim Babywaching lernen die Kinder gegenseitige Rücksicht,

richtiges Streiten und Ausdauer. Sie entdecken ihre Begabungen und gewinnen an Selbstbewusstsein durch Erfolgserlebnisse. Durch regelmäßige Auswertungen mit den Kindern lernen sie eine realistische Selbsteinschätzung und Motivation zur Verhaltensänderung. Die Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe gestärkt und erhalten Unterstützung auch im familiären Umfeld. Die SGA engagiert sich im städtischen Ferienprogramm ebenso wie am Weihnachtsmarkt und beim Klopferfest in Sachsenheim.

Im Oktober feiert die Gruppe mit vielen ehemaligen Kindern und Familien, Unterstützern und Wegbegleitern der letzten 20 Jahre ein kleines Jubiläumsfest.

Themen in dieser Ausgabe:

- HIGH VILLAGE 2016
- 20 JAHRE SGA SACHSENHEIM
- VERSELBSTÄNDIGUNGSBETREUUNG IN GROBBOTTWAR
- QUALITÄT MOTIVIERT
- BENEFIZVERANSTALTUNG MIT WALTER SITTLER



Neuer Standort in Großbottwar - VBJ

Anfang Mai ist in Großbottwar unsere „Verselbständigungsbetreuung für Jungen“ (VBJ) an den Start gegangen. Anlass für diesen neuen Betreuungsbereich war die Schaffung zusätzlicher stationärer Plätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Darüber hinaus soll dieses Angebot langfristig aber auch anderen männlichen Jugendlichen offenstehen, die den Bedarf der Verselbständigungsbetreuung mit Gruppenaspekt haben.

Analog zur seit vielen Jahren bewährten „Verselbständigungsbetreuung für Mädchen“ (VBM) in Hochdorf, verfügen wir

damit über ein ähnliches Angebot für Jungen. Die Verselbständigungsbetreuung bietet einen lebensfeldorientierten Wohnraum, der ein Hineinwachsen in eine eigenverantwortliche Lebensführung ermöglicht. Die sozialpädagogische Betreuung unterstützt die Schritte der jungen Menschen im Alltag, im Bereich Wohnen, Schule und Ausbildung, im Umgang mit den Finanzen und bei der Persönlichkeitsentwicklung. Das Leben in der Gemeinschaft ermöglicht auch die Förderung im Sozialbereich.



Im Mai und Juni haben fünf jugendliche Flüchtlinge aus Afghanistan, Somalia, Gambia und Syrien das angemietete und neu renovierte Haus in Großbottwar bezogen. In den ersten Wochen öffneten wir

die Türen für die interessierte Nachbarschaft und Vertreter der Stadtverwaltung. Die Jugendlichen wurden sehr freundlich aufgenommen und erfahren auch in der Stadt große Unterstützung.

Qualität motiviert

Qualitätsmanagement in der Produktion und in der Wirtschaft – ja, das konnten wir uns vorstellen! Aber wie kann das in der Jugendhilfe gehen? Schon 1999 machten wir uns gemeinsam mit 20 weiteren Trägern des Diakonischen Werkes Württemberg auf den Weg, um uns diesem Thema zu widmen.



sind. Von Beginn an wollten wir die Mitarbeiterschaft in einem hohen Maße an der Entwicklung qualitätsrelevanter Prozesse beteiligen. Es entstanden seither viele Projektgruppen z.B. zu Themen wie Aufnahme, Hilfebeendigung, Erziehungs- und Hilfeplanung, Beschwerdemanagement usw. Auch eine Konzeption zur Personalentwicklung, Fortbildungsverfahren, Jahresgespräche, Bewerbungs- und Einarbeitungsverfahren, Führungsleitlinien und Vieles mehr ist entstanden. Mit zunehmender Erfahrung im Umgang mit dem Instrument des Qua-

litätsmanagements haben wir uns auch an komplexere Themen, wie z.B. Ethische Grundlagen, Unternehmensziele oder Umgang mit Fehlverhalten, gewagt.

Inzwischen sind in unserem QM-Handbuch über 50 Prozesse und Verfahren geregelt. Die Lenkungsgruppe tagt noch immer – inzwischen im 17. Jahr zum 72. Mal - und überwacht und berät alle qualitätsrelevanten Belange. Erfreulich ist, dass unsere Mitarbeitenden QM als Unterstützung erleben, und sich sehr aktiv an der gemeinsamen Weiterentwicklung beteiligen. Denn sie spüren „Qualität motiviert!“

Eine Lenkungsgruppe wurde eingerichtet, in der alle Bereiche durch Mitarbeiterinnen der Basis, die MAV, die Fachleitungen und der Vorstand vertreten

Benefizveranstaltung mit Walter Sittler



Mit Walter Sittler hat die Evang. Jugendhilfe Hochdorf einen der meist-

beschäftigten deutschen TV-Stars gewinnen können. Auftritte in den Serien "girl friends" und "Nikola" machten ihn ab Mitte der 1990er Jahre zum Publikumsliebbling. Mit der Krimiserie "Der Kommissar und das Meer" holt Sittler Top-Quoten. Am Montag, den **28. November 2016** wird er ab 20 Uhr im **Kronenzentrum in Bietigheim** zugun-

ten der Evang. Jugendhilfe Hochdorf eine Lesung halten. Auf dem Programm steht:

Kästner - Hildebrandt - (K)Ein seltsames Paar

Für Dieter Hildenbrandt war Erich Kästner zeitlebens ein wichtiges Vorbild. Erich Kästner zählte zu den bedeutendsten politischen Satirikern und Kabarettautoren vor dem Dritten Reich. Gemeinsam ist beiden der Stil, der darauf abzielt, den Menschen einen klaren Blick auf die politischen Verhältnisse zu er-

möglichen, damit sie sich ein eigenes Urteil bilden können.

Die Schirmherrschaft hat Jürgen Kessing, Oberbürgermeister von Bietigheim-Bissingen, übernommen, der uns auch mit dem Kulturamt der Stadt Bietigheim tatkräftig unterstützt. Karten (18 € /15 €) zu der Veranstaltung erhalten Sie im Vorverkauf ab 1. August 2016 online über www.reservix.de.

Der Erlös des Abends kommt unserem Projekt AUSBLICK zugute, ein Angebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern.